

LANDESVERTRETERVERSAMMLUNG 2022 – BESCHLUSS NR. 16

## FRÜHKINDLICHE BILDUNG SICHERN – QUALITÄT STEIGERN

### **Wir fordern mehr Tempo, mehr Offensive und mehr Geld für die Frühkindliche Bildung.**

Der Qualitätsanspruch, den die Wissenschaft für die frühkindlich Entwicklung und Bildung fordert, muss endlich erfüllt werden.

### **Sicherung und Erhöhung des Mindestpersonalschlüssels**

Die Verbesserung der Personal- und Betreuungsschlüssel ist dringend notwendig, um endlich den geforderten Mindestpersonalschlüssel einhalten zu können.

Wir fordern auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse einen Personalschlüssel von 1:3 im Bereich der Unterdreijährigen und 1:7,5 im Bereich der Abdreijährigen über einen verbindlichen Zeitplan umzusetzen. Es sind Anreize zu schaffen, den Mindestpersonalschlüssel abzusichern und jede weitere Verbesserung des Personal- und Betreuungsschlüssels, mit dem ein Träger den oben genannten Zielen näherkommt, durch die Kommune und das Land zu refinanzieren.

### **Sicherung des Fachkräftegebotes**

Wir fordern eine strikte Einhaltung des Fachkräftegebotes und damit die Sicherung einer qualitativ guten Bildungs- und Betreuungsarbeit. Eine Abkehr vom Fachkräftegebot bedeutet nicht gleichzeitig den Fachkräftebedarf zu erfüllen. Daher lehnen wir die Einstellung von Assistenzkräften und jede weitere Verlängerung des seit 2020 für Assistenzkräfte geöffneten Einstellungskorridors ab. In diesem Zuge kritisieren wir auch den Eingriff des Ministeriums in das Fachkräftegebot per Rechtsverordnung.

### **Verbindliche Regelungen zur Arbeitszeit**

Eine gute pädagogische Arbeit kann nur mit verbindlich festgelegten Arbeitszeitkorridoren auch für mittelbar pädagogische Tätigkeiten erfolgen. Wir fordern eine Aufstockung der mittelbaren pädagogischen Arbeit auf 20 Prozent. Auch sind die gestiegenen Ausfallzeiten des Personals mit insgesamt 18 Prozent zu berücksichtigen. Somit sind in der Berechnung des Personalschlüssels insgesamt 38 Prozent der Arbeitszeit für Tätigkeiten, die nicht am Kind erbracht werden, vorzusehen.

### **Personaldiskontinuität entgegenwirken**

Wir fordern die Stichtagsregelungen zu begrenzen und in der Personalberechnung die Betreuungszeit auf 10 Stunden anzupassen.

## Verbesserung der räumlich-sächlichen Bedingungen

Wir fordern, die Thüringer Kindertageseinrichtungsverordnung qualitativ anzupassen, damit die Rahmenbedingungen ein inklusives Arbeiten ermöglichen.

## Aufnahme einer Tariftreueklausel

Wir fordern dringend die Aufnahme einer Tariftreueklausel im Kitagesetz.

---

Hier findest Du alle Beschlüsse der 10. LVV der GEW Thüringen: [www.gew-thueringen.de/lv20/beschlusse](http://www.gew-thueringen.de/lv20/beschlusse)

Kontakt:

GEW Thüringen

Heinrich-Mann-Str. 22

99096 Erfurt

Telefon: (0361) 590 95 0

E-Mail: [info@gew-thueringen.de](mailto:info@gew-thueringen.de)

[www.gew-thueringen.de](http://www.gew-thueringen.de)

